



# Düsseldorfer Friedenspreis 2007



# Düsseldorfer Friedenspreis 2007

**Bruder Matthäus Werner**

**Hubertus Ostendorf**

Bruder Matthäus und Hubertus Ostendorf setzen sich in beispielhafter Weise für Arme und Wohnungslose ein. Dazu dient u.a. fiftyfifty, eines der erfolgreichsten Obdachlosenmagazine ganz Deutschlands. Hier können sich Obdachlose öffentlich zu Wort melden und zugleich durch den Vertrieb der Zeitung ein Stück Würde zurückgewinnen. Ein weiteres Element ist die fiftyfifty-Galerie, mit deren Erlös Wohnungslose in zahlreichen Projekten unterstützt werden. So konnten inzwischen über 3.000 Obdachlose in neuen Wohnungen untergebracht werden, in der Beschäftigungshilfe wurden bisher 300 Obdachlose wieder an die Arbeit herangeführt.

In jeder Gesellschaft sind Recht und Gerechtigkeit die Basis für einen dauerhaften Frieden. Um diesen zu bewahren sind der Blick auf und der Einsatz für die an den Rand gedrängten, die Armen und Benachteiligten von entscheidender Bedeutung. In diesem Sinne setzen sich Bruder Matthäus und Hubert Ostendorf für die Menschen und den sozialen Frieden in Düsseldorf ein.

Ihre Kreativität und ihr unermüdlicher Einsatz für mehr Solidarität und Gerechtigkeit ermutigen uns, Schritte zum Frieden zu gehen.

Die Gruppen der Düsseldorfer Friedensbewegung

Düsseldorf, 1. September 2007

---

DFG/VK Düsseldorf

---

Düsseldorfer Friedensforum

---

Menschen für den Frieden

---

Ökumenisches Friedensnetz Düsseldorf  
Christinnen und Christen

---

Pax Christi Düsseldorf